

Leitfaden: Pensionslücke berechnen

Die Pensionslücke bezeichnet den Betrag, den man zusätzlich zur staatlichen Alterspension braucht, um das gegenwärtige Einkommen auch im Alter zur Verfügung zu haben und seinen derzeitigen Lebensstandard zu halten.

Kurz zusammengefasst: Die Pensionslücke ist die Differenz zwischen Ihrem aktiven Einkommen und der späteren Pension.

Dieser Leitfaden zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Pensionslücke ausrechnen und Maßnahmen treffen können, um diese Lücke zu schließen.

Schritt 1: Die Höhe der staatlichen Pension berechnen

Im Internet finden sich viele [Pensionsrechner](#), mit denen man die voraussichtliche Höhe der staatlichen Alterspension berechnen kann. Dazu braucht es zumindest folgende Daten:

- Das derzeitige monatliche Brutto- oder Netto-Einkommen
- Das Geburtsdatum
- Die Berufsgruppe (Arbeiter:in/Angestellte:r)

Noch genauer lässt sich die Höhe der staatlichen Pension berechnen, wenn man die Daten aus dem eigenen [Pensionskonto](#) heranzieht. Dort sieht man, wie viele Beitragsmonate man bereits erarbeitet hat und wie hoch die derzeitige Gesamtgutschrift ist.

Beachten Sie, dass solche Berechnungen eine Orientierungshilfe darstellen und davon ausgegangen wird, dass Ihre derzeitige Situation bis zur Pension gleichbleibend ist. Da sich das Leben aber immer wieder verändert, sollten Sie sich nicht zu 100 % auf die angegebenen Werte verlassen.

Schritt 2: Die Lücke verstehen

Dazu ein Beispiel:

Anita verwendet den [Pensionsrechner der Arbeiterkammer](#), um herauszufinden, wie hoch ihre Pension im Alter sein wird. Sie gibt folgende Daten ein:

- Ihr Geburtsdatum: 20.05.1995
- Ihr Geschlecht: weiblich
- Ihre Pensionskonto-Gesamtgutschrift zum 01.01.2023: 132,25 €
- Die Anzahl ihrer bisherigen Beitragsmonate: 13
- Ihr derzeitiges Brutto-Einkommen: 2.140,70 €

Sowohl ihre Gesamtgutschrift als auch die Anzahl der Beitragsmonate hat sie aus ihrem [persönlichen Pensionskonto](#) herausgelesen. Das sieht so aus:

Pensionskonto

Zuständiger Pensionsversicherungsträger Pensionsversicherungsanstalt

Ihr Pensionskonto enthält Ihre Gesamtgutschrift zum 31.12.2022. Berücksichtigt sind Ihre österreichischen Pensionsversicherungszeiten und Beitragsgrundlagen bis 31.12.2022. Die Daten können aufgrund von fehlenden Meldungen noch unvollständig sein.

Ihre Gesamtgutschrift zum 31.12.2022 beträgt: **EUR 132,25**

Quelle 1: [neuespensionskonto.at](#)

Pensionswert

Zuständiger Pensionsversicherungsträger Pensionsversicherungsanstalt

Pensionswert zum 01.01.2023

Ihr fiktiver monatlicher Pensionswert beträgt:	EUR	9,45
Anzahl der österreichischen Versicherungsmonate bis 31.12.2022:		13

Der fiktive Pensionswert ist die Höhe Ihrer monatlichen Bruttopension, wenn Sie keine weiteren Versicherungszeiten mehr erwerben, die Mindestversicherungszeit erfüllen und zum Regelpensionsalter (65. Lebensjahr) in Pension gehen.

Quelle 2: [neuespensionskonto.at](#)

Dann klickt sie im Pensionsrechner auf „Berechnen“ und erhält folgendes Ergebnis:

	Korridorpension	Alterspension <input type="checkbox"/>	
Datum des Pensionsantritts:	kein Anspruch (*)	1.6.2060	
Alter bei Antritt meiner Pension:		65 Jahre + 0 Monate	
Versicherungsmonate insgesamt:		462 Monate	
<input checked="" type="radio"/> heutig <input type="radio"/> real <input type="radio"/> nominal			
	Korridorpension	Alterspension <input type="checkbox"/>	
Meine Pension: <input type="checkbox"/>		€ 1.391,- brutto	€ 1.305,- netto
Letzteinkommen: <input type="checkbox"/>		€ 2.141,- brutto	€ 1.615,- netto
Meine Pension entspricht ..% meines letzten Einkommens:		65% brutto	81% netto

Quelle 3: arbeiterkammer.at - Pensionsrechner

Anita sieht, dass sie am 01. Juni 2060 in Pension gehen kann, sofern das Pensionsantrittsalter bei 65 Jahren bleibt. Sie sieht auch, dass ihre Alterspension (nach heutigen Einkommensverhältnissen) 1.305 € netto betragen wird. Ihr letztes Einkommen wird allerdings 1.615 € netto betragen. **Daraus ergibt sich eine Lücke von rund 300 €.** Dieses Geld wird ihr im Alter monatlich fehlen, um ihren bisherigen Lebensstandard aufrecht zu erhalten.

Im Alter wird das Leben zudem eher teurer: Man benötigt vielleicht Medikamente, medizinische Behandlungen, pflegerische Leistungen oder einen altersentsprechenden Umbau des Wohnbereichs. **Im Alter weniger Geld zur Verfügung zu haben als zuvor kann das Leben wesentlich schwieriger machen.**

Schritt 3: Die Pensionslücke schließen

Die wichtigsten Schritte sind getan: Sie wissen, wie viel Pension Sie im Alter erhalten werden (vorausgesetzt, Ihre Einkommensverhältnisse ändern sich kaum und Sie sind durchgehend versichert) und Sie sehen den Unterschied zum letzten Netto-Einkommen. Nun gilt es, **diese Differenz durch entsprechende Vorsorgemaßnahmen auszugleichen.** Es empfiehlt sich, einen Sparbetrag zu definieren, der gleich zu Beginn des Monats bzw. nach Lohn-/Gehaltsauszahlung weggespart wird, damit man ihn nicht mehr ausgeben kann.

Informationen zu den verschiedenen Sparformen erhalten Sie in der Broschüre „Altersvorsorge“.

Zurück zu Anita: Sie weiß, dass ihre Pensionslücke gut 300 € beträgt. Sie möchte ihr Geld in einen ETF-Sparplan investieren, um für das Alter vorzusorgen. Dass sie monatlich 300 € zur Seite legen kann, um vorzusorgen, ist unrealistisch. Zum Glück darf am Kapitalmarkt von einer gewissen Rendite (= jährlicher prozentueller Gesamterfolg einer Geldanlage) ausgegangen werden. Sie rechnet sich im [Pensionskontorechner](#) aus, wie viel sie monatlich investieren muss, um in der Pension auf die besagten 300 € pro Monat zu kommen. Sie erhält folgendes Ergebnis:

 Wenn Sie Ihre Pensionslücke schließen möchten, müssen Sie bis zu Ihrem Pensionsantritt am **01.06.2060** monatlich **121,96 €** in eine Anlageform (z.B. Sparbuch, Fondsveranlagung, Kapitalversicherung...) mit einer durchschnittlichen effektiven Rendite von **2,00 % p.a.** sparen, um die erforderliche Summe von **79.681,18 €** bei Pensionsantritt zu erreichen.

Quelle 4: pensionskonto.at - Pensionslücke schließen

Diese Summe zu sparen, erscheint ihr schon realistischer. Anita ist motiviert, sich ab jetzt mehr mit dem Thema Altersvorsorge zu befassen, um sich finanziell abzusichern und positiv auf die Pension blicken zu können.

Weitere Informationen und hilfreiche Links

- [Pensionsrechner der Arbeiterkammer](#)
- [Informationen über das neue Pensionskonto](#)
- [Rechner zur Ermittlung der Pensionslücke](#)

